



Herrn  
Michael Theurer  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Ulrich Nußbaum**  
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7640

FAX +49 30 18615 5105

E-MAIL buero-st-n@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, *24* Oktober 2018

## **Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Oktober 2018 Frage Nr. 91 und Nr. 92**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

### **Frage Nr. 91**

**In welchem Umfang sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit Juli 2018 für die deutschen Verbraucher zusätzliche Zoll-Zahlungen durch den Kauf von US-Jeans, -Erdnussbutter usw. entstanden, und inwiefern haben die Zölle bisher Auswirkungen auf die Verbraucherpreise?**

### **Antwort:**

Über den Umfang von zusätzlichen Zoll-Zahlungen durch den Erlass der Kompensationsmaßnahmen beim Kauf von US-Produkten liegen der Bundesregierung keine Informationen vor. Der Grund hierfür ist, dass die aus den USA importierten Waren an verschiedenen EU-Außengrenzen – abhängig vom Transportweg – in den zollrechtlich freien Verkehr überführt werden und anschließend im innereuropäischen Transit in das Bestimmungsland (hier: Deutschland) transportiert werden. Die in den zollrechtlich freien Verkehr überführten Waren werden somit dem Mitgliedstaat statistisch als Import zugerechnet, in dem die Abfertigung zum freien Verkehr erfolgt. Eine Aussage, ob die Kompensationsmaßnahmen sich auf die Verbraucherpreise ausgewirkt haben, kann von der Bundesregierung nicht gemacht werden.

**Frage Nr. 92**

**Wie wurden Importzahlen davon beeinflusst, und was unternimmt die Bundesregierung, um Schaden von deutschen Verbrauchern und deutschen Unternehmen abzuwenden?**

**Antwort:**

Inwiefern die Importzahlen durch die Einführung von zusätzlichen Zöllen beeinflusst wurden, kann derzeit noch nicht gesagt werden, da im Moment nur die Importstatistik für den Monat August 2018 vorliegt und auf dieser Grundlage noch keine Analyse betreffend die Importzahlen nach Einführung der Kompensationsmaßnahmen vorgenommen werden kann.

Bei der Auswahl der Produkte für Kompensationsmaßnahmen wurde im Rahmen der EU-internen Abstimmung darauf geachtet, solche Produkte auszuwählen, die substituierbar sind.

Mit freundlichen Grüßen

